



# Assessments Top 15 - oder „Wie hat sich die Verteilung seit 2007 verändert, welche sind aktuell die meistgenutzten Assessments in der Ergotherapie?“

Ergebnisse aus der Aktualisierung der Datenbank über die Ergotherapie in der Rehabilitation 2010

Keller Pascal, Kirchner Hanna  
Projektverantwortliche des Vorstands der IGER (Interessengemeinschaft Ergotherapie in der Rehabilitation)

## Projekt Datenbank 2011 – Ergotherapie in der Rehabilitation

### Auswertung 2007; „Assessments Top 15“

Im Jahr 2007 wurden 33 Fragebögen für die Grafik ausgewertet.

Diese Auswertung war nicht repräsentativ für die Schweiz. Die Datenauswahl hat sich bis zur aktuellen Auswertung im 2010 mehr als vervierfacht, somit ist Sie bedeutend repräsentativer.

In den Grafiken geht es um die Veränderungen in den drei Jahren und um die meistgenutzten Assessments im Jahr 2010. Bei den nicht-aktualisierten Fragebögen im Jahr 2010 sind wir davon ausgegangen, dass es keine grossen Veränderungen aus den Vorjahren gegeben hat... und haben sie in die Grafik mit einbezogen.

### Auswertung 2010

Für die Auswertung wurden Daten von total **140 Ergotherapieabteilungen (70 Aktualisierte)** einbezogen.

Mit den beiden untenstehenden Tabellen möchten wir alle Lesenden anregen, sich über den Einsatz von Assessments in der eigenen Institution Gedanken zu machen und Erklärungen für die Ergebnisse bzw. Veränderungen seit dem Jahr 2007 zu suchen. **Prägnanteste Veränderungen:** Das *COPM* wird vor allem in den Praxen häufiger benutzt; Das *WRI*, der *Uhrentest* und *AMPS* haben sich in der Ergotherapie etabliert; *Chedoke*, *Vigorimeter* und *AFM* sind in den Praxen angekommen; bei den Top 15 keine relevanten Verschiebungen (Ausnahme *Tinetti* von 14 auf 30 zurückgefallen).

